

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Band: 47 (1963-1964)

Artikel: Beitrag zur Morphologie und Glaziologie des Muggiotales und angrenzender Gebiete
Vorwort: Vorwort
Autor: Renfer, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-324034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Die vorliegende Arbeit ist entstanden auf Anregung und unter Leitung von Herrn Prof. Dr. F. Gygax, dem Direktor des Geographischen Institutes der Universität Bern. Es ist mir ein Bedürfnis, meinem Lehrer auch an dieser Stelle für seine Anteilnahme und seinen persönlichen Einsatz während verschiedener Feldbegehungen, auf denen er mich ganz besonders mit Problemen eiszeitlicher Verhältnisse vertraut machte, sowie für die Vermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen in der eigentlichen Studienzeit aufrichtig zu danken.

Besonders danken möchte ich auch dem Verwaltungsrat der Stiftung Dr. Joachim de Giacomi und der Geographischen Gesellschaft Bern, welche mir beide namhafte Beiträge an die Druckkosten zuerkannt haben. Es bedeutet mir zudem eine Ehre, daß die Geographische Gesellschaft Bern diese Arbeit in ihrem Jahresbericht veröffentlicht.

HANS RENFER